

In der 8. Klasse sollen Schülerinnen und Schüler vor dem schulischen Betriebspraktikum mindestens drei Berufsfelder erkunden.

Die Berufsfelderkundung wird im Unterricht vor- und nachbereitet und von Lehrkräften begleitet. Die Jugendlichen werten ihre Erfahrungen in der Schule aus und können so realistische Berufswünsche entwickeln.

Für jedes Berufsfeld ist je ein Schultag vorgesehen. Die Schülerinnen und Schüler können für sich allein oder in kleinen Gruppen über Betriebsabläufe, Beschäftigungsmöglichkeiten und Ausbildungsberufe informieren. Auszubildende oder ausbildungserfahrenes Personal geben praxisnahe Informationen. Die Jugendlichen erhalten so einen Einblick in typische Tätigkeiten des jeweiligen Berufsfeldes.

Anregungen für die Berufsfelderkundung für die Jahrgangsstufe 8:

Ziel der Berufsfelderkundung ist es, den Jugendlichen einen ersten Einblick in betriebliche Anforderungen und Arbeitswelten in Beziehung zu den eigenen Kompetenzen zu geben. Überlegen Sie, welche Tätigkeiten und Produkte Sie den Schülerinnen und Schülern zeigen möchten. Welche Aufgaben können gestellt werden? Was können die Jugendlichen selbst bearbeiten.

So könnte ein Ablauf einer Berufsfelderkundung aussehen:

- Betriebsrundgang, Besuch verschiedener Arbeitsplätze, Erläuterung der Tätigkeiten
- Gespräche mit Auszubildenden, Auszubildenden (evtl. in Form eines Interviews)
- Vermittlung von Arbeitsabläufen und verschiedenen beruflichen Tätigkeiten eines Betriebes (evtl. Filmvortrag)
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieb geben
- Praktische Übungen und Arbeitsproben durchführen lassen
- Informationen über berufsspezifische Anforderungen geben
- Positive und negative Seiten des Berufs aufzeigen
- In sensiblen Berufsbereichen (Arbeit mit psychisch Kranken o.a.) können auch Präsentationen, Workshops in Verbindung mit Gesprächen mit Auszubildenden und Auszubildenden angeboten werden, ohne direkten „Kundenkontakt“.

Beispiele für praktische Aufgaben:

| Kaufmännische Berufe | Gewerblich-technische Berufe | Gastronomie |
|-----------------------------|-------------------------------------|------------------------------|
| Dateneingabe am PC | Baustellenbesichtigung | Tisch eindecken |
| Entwurf eines Briefkopfes | Baustoffe prüfen | Einkauf planen und berechnen |
| Entwurf einer Einladung | Messungen durchführen | Servietten falten |
| Bestellungen aufgeben | Schlüsselanhänger anfertigen | Begrüßung von Gästen |
| Wareneingang prüfen | Textilien gestalten | Menuekarten erstellen |

Alle Übungen sollen ausschließlich unter Aufsicht durchgeführt werden.

Im Rahmen der schulisch organisierten Berufsfelderkundungen gelten die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG).

Checkliste zur Berufsfelderkundung für Betriebe:

- ✓ Betriebsrundgang, Arbeitsplätze besichtigen
- ✓ Tätigkeiten durch Auszubildende erläutern lassen
- ✓ Gespräche mit Mitarbeitenden über Arbeits- und Produktionsweise im Betrieb
- ✓ Wie sieht ein Arbeitstag im Betrieb aus?
- ✓ Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- ✓ Praktische Übungen und kleine Arbeitsproben

Was Sie noch tun sollten:

- ✓ Mitarbeiterinnen informieren und Verantwortlichkeiten festlegen
- ✓ Ablaufplan für Berufsfelderkundung erstellen
- ✓ Sicherheitsfragen, Arbeitskleidung, evtl. Verpflegung klären

Resümee/ Feedback:

- ✓ Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler einholen
- ✓ Den Eindruck der Schülerinnen und Schüler erfragen
- ✓ Konnten Stärken der Schülerinnen und Schüler festgestellt werden?

Abschluss:

- ✓ Teilnahmebescheinigung für die Schülerinnen und Schüler ausfüllen